

H+H Software GmbH

NetMan Desktop Manager

Datenschutz- Administration

Version 5.7

H+H Software GmbH
Maschmühlenweg 8-10
37073 Göttingen
Telefon: +49 (0)551 52208-0
Telefax: +49 (0)551 52208-25
E-Mail: hh@hh-software.com
Internet: www.hh-software.com

H+H vCard:



Inhalt

Einleitung	4
Der erste Start	4
Passwortschutz der Datenbank	5
Replikation für Ausfallsicherheit	6
Anonyme Protokollierung schützen	7
Berichtigen, Sperren, Löschen	9
Datenspeicherorte	9
Daten sperren	11
Löschfristen/Daten löschen	12
Datenauskunft erstellen	13
Persönliche Daten/Kontaktdaten exportieren	14
Statistik: Ansicht erstellen, drucken	16
Anhang	21
Datenauskunft an Betroffene	21
Dienstanweisung: Datenauskunft	22
Antrag auf Datenauskunft	23
Index	25

Einleitung

Dieses Handbuch erklärt Ihnen die Datenschutzfunktionen der Software NetMan Desktop Manager. Es gibt Ihnen dabei Hilfestellung, Ihren gesetzlichen Pflichten bezüglich des Datenschutzes nachzukommen.

Der erste Start

Nach der Installation von NetMan Desktop Manager gilt es, Ihr System und vor allem Ihre Daten vor unberechtigtem Zugriff zu schützen.

- **NetMan Desktop Manager Datenbank:** Die Datenbank ist das Herz Ihrer NetMan Desktop Manager Installation. Alle Daten sind in der Datenbank gespeichert. Nach der Installation ist die Datenbank durch ein Standardpasswort geschützt. Wie Sie das Passwort für die Datenbank setzen, lesen Sie im Kapitel „[Passwortschutz der Datenbank](#)“⁵. Der NetMan Replikationsmechanismus schützt Ihr System vor einem Ausfall. Grundlagen zur Funktion des Replikationsmechanismus lesen Sie im Kapitel „[Replikation für Ausfallsicherheit](#)“⁶.
- **Anonyme Protokollierung:** NetMan Desktop Manager anonymisiert standardmäßig die Daten von Benutzern und Computern im Aufrufprotokoll. Dies vereinfacht Ihre Datenverarbeitung insofern, als dass Sie anonymisierte Protokolldaten frei statistisch auswerten können, ohne sich um den Personenbezug sorgen zu müssen. Die Einstellungen der Anonymisierungsfunktion sind durch einen Passwortschutz nach dem Vier-Augen-Prinzip geschützt. Das heißt, sie können zwei Passwörter an zwei Mitarbeiter vergeben und die Einstellung kann nur geändert werden, wenn beide Mitarbeiter jeweils ihr Passwort eingeben. Wie Sie diesen Passwortschutz konfigurieren, lesen Sie im Kapitel „[Anonyme Protokollierung schützen](#)“⁷.

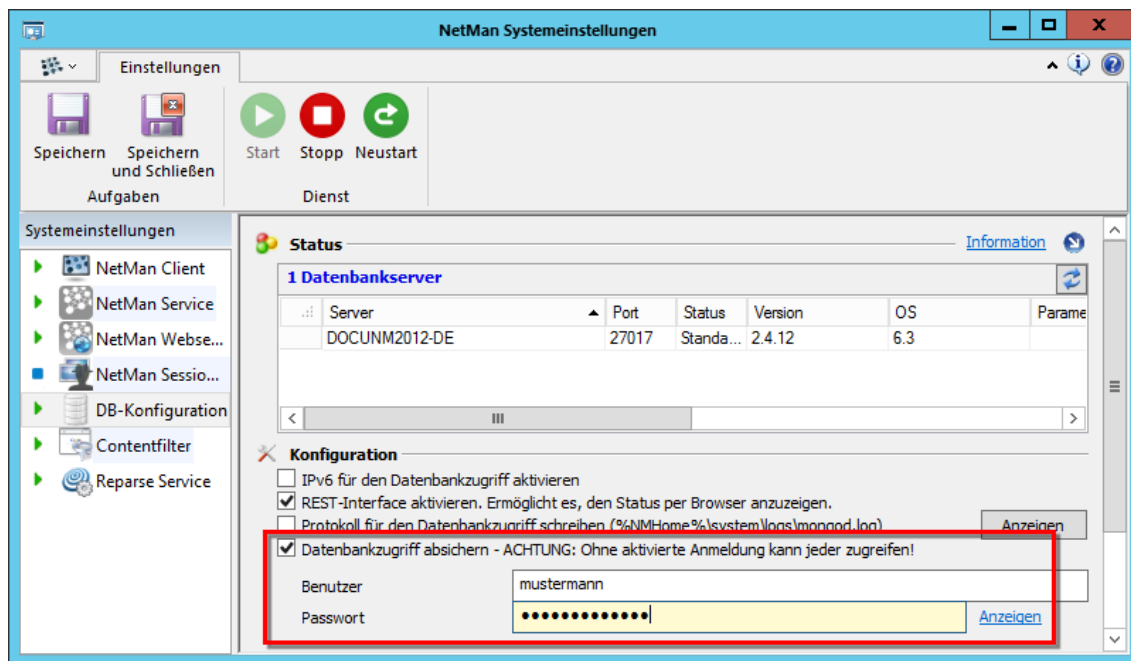
Datenschutzpraxis

- **Daten berichtigen, sperren, löschen:** Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten sind Sie verpflichtet, die Daten aktuell zu halten. Hieraus ergibt sich die Pflicht, veraltete oder falsche Daten umgehend zu korrigieren. Außerdem sind Sie verpflichtet, Daten von Personen, die nicht länger am Verfahren NetMan Desktop Manager teilnehmen, umgehend zu löschen. In Streitfällen oder bei schwebenden juristischen Verfahren kann eine Sperrung der Daten erforderlich werden. Wie Sie Daten berichtigen, sperren oder löschen, lesen Sie im Kapitel „[Berichtigen, Sperren, Löschen](#)“⁹.
- **Datenauskunft erstellen:** Laut Datenschutzgesetz sind Sie nach Antrag zu einer Datenauskunft verpflichtet, wenn ein von Datenverarbeitung durch Ihre Stelle Betroffener dies verlangt. Die NetMan Desktop Manager Verfahrensdokumentation unterstützt Sie hierbei durch entsprechende Vorlagen. Wie Sie eine Datenauskunft in der Software realisieren, lesen Sie im Kapitel „[Datenauskunft erstellen](#)“¹³.


Passwortschutz der Datenbank

Die zentrale Datenbank von NetMan Desktop Manager enthält alle Daten, die von NetMan Desktop Manager verwendet werden. Daher ist es wichtig, den Zugriff auf die Datenbank durch ein starkes Passwort zu schützen. Nach der Installation ist die Datenbank zwar gesichert, allerdings nur mit einem Standardpasswort. Deshalb sollten Sie dieses nach der Installation ändern. Sie ändern das Datenbankpasswort in den NetMan Desktop Manager Systemeinstellungen:

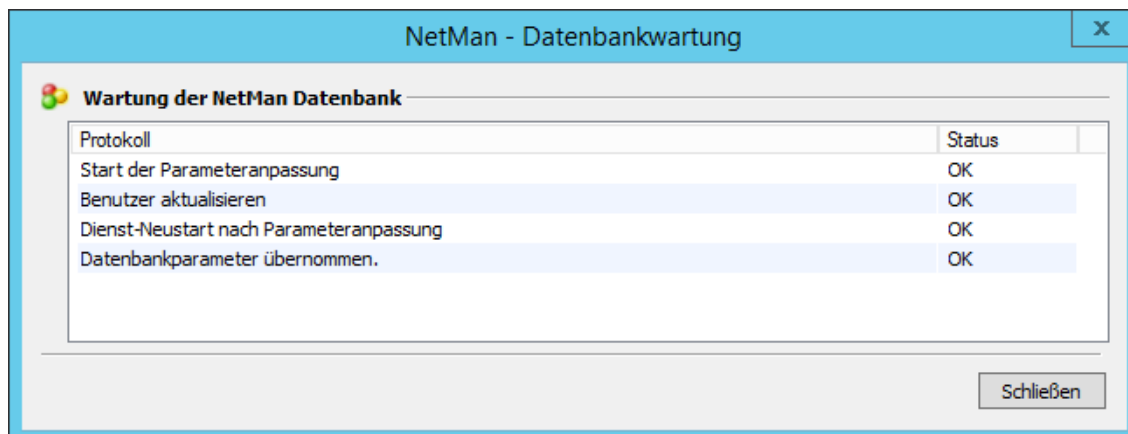
1. Öffnen Sie die Windows Systemsteuerung.
2. In der Systemsteuerung wählen Sie **System und Sicherheit/H+H NetMan**.
3. In den NetMan Systemeinstellungen öffnen Sie die Seite **DB-Konfiguration**.
4. Auf der Seite **DB-Konfiguration** muss die Option **Datenbankzugriff absichern** aktiv sein:



5. Geben Sie neben **Benutzer** den Benutzernamen des berechtigten Benutzers ein und neben **Passwort** das Passwort, das den Datenbankzugriff absichert.

 Ein starkes Passwort ist ein Passwort, bei dem der Aufwand, es zu knacken den reellen Nutzen übersteigt. Das BSI gibt für das Erstellen starker Passwörter folgende Tipps: mindestens acht Zeichen lang, Groß- und Kleinbuchstaben, Sonderzeichen und Ziffern, keine Namen von Familienmitgliedern, Haustieren oder Geburtstagen dieser, keine Wörter aus Wörterbüchern, keine Zahlen- oder Ziffernfolgen (123, abc), keine Tastaturmuster (qwertz), kein einfaches Anhängen von Ziffern oder Sonderzeichen an Worte (liebe1). Vermeiden Sie außerdem Umlaute, da diese bei ausländischen Tastatur-Layouts nicht einfach eingegeben werden können.

6. Klicken Sie im Menüband die Schaltfläche Speichern. Die Änderungen werden in die Datenbank geschrieben und der Datenbankservice wird automatisch neu gestartet:



7. Klicken Sie Schließen, um den Wartungsdialog zu schließen. Die Anmeldedaten wurden geändert.

Replikation für Ausfallsicherheit

Dieses Kapitel gibt Ihnen einen Überblick über die Funktionsweise des NetMan Replikationsmechanismus.



Der NetMan Replikationsmechanismus realisiert Ausfallsicherheit für Ihr NetMan Desktop Manager System. Ausfallsicherheit ermöglicht letztlich die Verfügbarkeit und Integrität Ihrer Daten.



Wenn Sie sich für die Verwendung der Replikation in Ihrem NetMan Desktop Manager System entscheiden, wird das System von den H+H Installateuren entsprechend eingerichtet. Sie brauchen sich um die Installation nicht weiter zu kümmern. Detaillierte Informationen zur Installation und zu den Einstellungen der Replikation lesen Sie im NetMan Desktop Manager Handbuch („Sicherheitsfunktionen/Replikation“).

Grundlagen

Grundlage des Replikationsmechanismus ist die NetMan Desktop Manager Datenbank, die eine asynchrone Replikation der Daten zwischen Datenbankservern unterstützt. Nur ein Datenbankserver schreibt Daten, der primäre Datenbankserver. Alle Datenbankserver werden zu einem Replikasatz zusammengeschlossen. Ein Replikasatz besteht mindestens aus drei Servern: einem primären und zwei sekundären Datenbankservern. Weitere sekundäre Datenbankserver können hinzugefügt werden, die Gesamtanzahl der Datenbankserver (primärer plus sekundäre Datenbankserver) muss jedoch immer ungerade sein (also 3, 5, 7, usw.)! In einem System mit drei Servern kann insgesamt ein Server ausfallen, in einem System mit fünf Servern zwei usw. Auf dem primären Datenbankserver wird NetMan Desktop Manager als primäre Installation vollständig installiert. Auf den beiden sekundären Datenbankservern wird eine sekundäre NetMan Desktop Manager Installation ausgeführt.

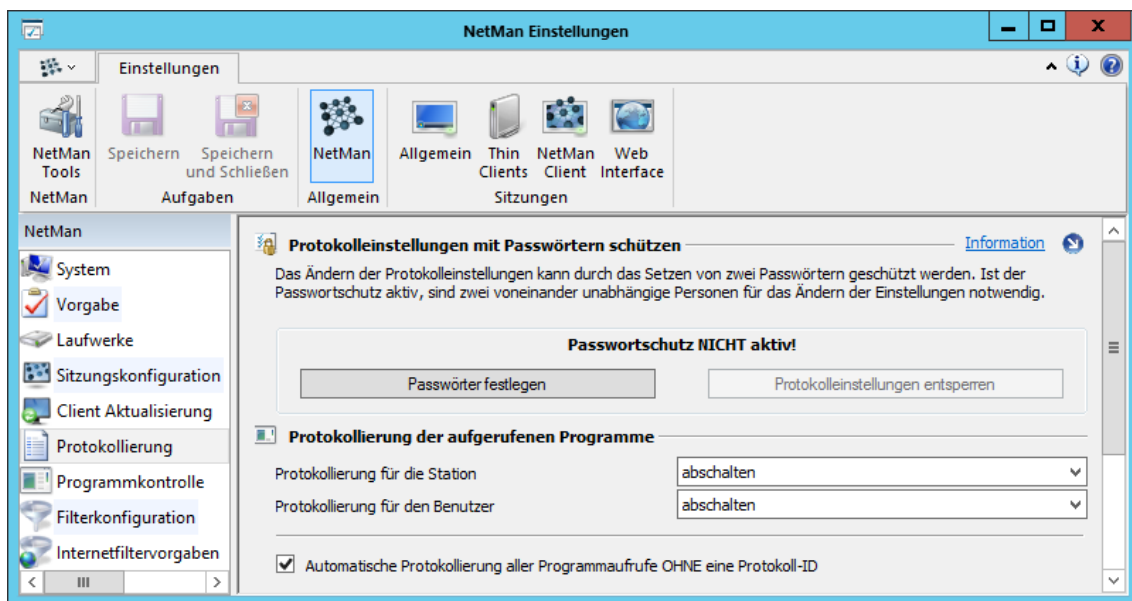
Funktionsweise

Die NetMan Datenbank bildet die Ausfallsicherheit ab. Entscheidend für die Frage, wann ein Server ausgefallen ist, ist der NetMan Service. Ist der NetMan Service auf dem primären Datenbankserver nicht mehr erreichbar, ist auch die Datenbank nicht mehr erreichbar. Der Server gilt als ausgefallen und die Ausfallsicherheitsmechanismen treten in Kraft. Die sekundären Server bestimmen per Wahl einen neuen primären Datenbankserver, der die Aufgaben des ausgefallenen Servers übernimmt.

Achtung: Die Replikation der NetMan Daten bezieht sich nur auf den Inhalt der NetMan Datenbank! Damit Sie die Ausfallsicherheit wie gewünscht abbilden können, müssen Sie sicherstellen, dass auch ein neuer primärer NetMan Server Zugriff auf alle Ressourcen hat, die dem ausgefallenen Server zur Verfügung standen. Die NetMan Desktop Manager Replikation umfasst nur die NetMan Systemkomponenten, keine Programme von Drittherstellern. Um eine Replikation zu verwirklichen, trennen Sie also idealerweise systematisch ihren NetMan Desktop Manager Server und Ihre Remotedesktop-Sitzungshosts. Ein Ausfall der über Ihre Sitzungshosts bereitgestellten Anwendungen wird vom NetMan Replikationsmechanismus nicht berücksichtigt. Daten, die von Skripten benötigt werden, um ihre Funktion zu erfüllen, sollten Sie in der Datenbank lagern.

Anonyme Protokollierung schützen

Eine Kernfunktion von NetMan Desktop Manager ist die Protokollierung von Programmaufrufen und damit zusammenhängenden Daten. Das Wissen, wer wann wie lange mit einer Anwendung gearbeitet hat und ob er auf den Start der Anwendung warten musste (Warteschlange), gibt wichtige Informationen, z.B. über die Auslastung Ihrer Produktlizenzen. Allerdings ist die Protokollierung personenbezogener Daten für die Statistik nicht ohne Risiko. Widersprüche ein von der Datenverarbeitung Betroffener im Nachhinein der Verwendung seiner persönlichen Daten, müssten Sie theoretisch Ihre gesamte statistische Datenbank löschen, da die Daten im Nachhinein nicht mehr von den restlichen Daten getrennt werden können. Deshalb protokolliert NetMan Desktop Manager standardmäßig Nutzungsdaten ohne Angabe von Benutzer oder Computer. Diesen Anonymisierungsmechanismus konfigurieren Sie in den NetMan Einstellungen, in der Sektion **NetMan**, auf der Seite **Protokollierung**:



Der obige Screenshot zeigt den Zustand nach der Installation: Die Protokollierung von Stations- und Benutzernamen (**Protokollierung für die Station** und **Protokollierung für den Benutzer**) ist abgeschaltet. Diese Einstellung müssen Sie vor unberechtigtem Zugriff schützen, indem Sie den Zugriff beschränken. NetMan Desktop Manager bietet hierfür einen Passwortschutz nach dem Vier-Augen-Prinzip. Sie definieren zwei Passwörter und vergeben diese an zwei unterschiedliche Personen. Dies erhöht die Sicherheit enorm, denn es reicht nun nicht mehr, in den Besitz eines Passwort zu gelangen.



Das H+H Installationsteam wird Sie vor der Abnahme der Installation auf das Thema Datenschutz ansprechen und die Einstellungen nach Ihren Wünschen konfigurieren.

Passwörter festlegen

1. Klicken Sie die Schaltfläche Passwörter festlegen.
2. Im Dialog **Festlegen der Passwörter, mit denen die Protokollierung geändert werden darf** geben Sie zwei Passwörter ein und bestätigen über OK:

3. Klicken Sie im Menüband Speichern. Die Protokollierungseinstellungen sind nun gesperrt:

Zum Entsperren und Ändern der Protokollierung müssen Sie beide Passwörter eingeben.

Berichtigen, Sperren, Löschen

Dieses Kapitel zeigt Ihnen, wie Sie personenbezogene Daten in NetMan Desktop Manager berichtigen, sperren und löschen.

Berichtigen von Daten

Erfahren Sie von einem Fehler in personenbezogenen Daten, sind Sie dazu verpflichtet, diesen Fehler sofort zu korrigieren. Dies geschieht am besten über die NetMan Programme. Sie benötigen entweder selbst entsprechende Zugriffsrechte oder die Assistenz eines Administrators.

Weitere Informationen lesen Sie in folgenden Kapiteln:

- „[Datenspeicherorte](#)“ zeigt, wo in NetMan Desktop Manager personenbezogene Daten gespeichert sein können.
- Wie Sie personenbezogene Daten sperren, lesen Sie im Kapitel „[Sperren von Daten](#)“.
- Wie Sie personenbezogene Daten löschen, bzw. wann personenbezogene Daten in NetMan Desktop Manager automatisch gelöscht werden, lesen Sie im Kapitel „[Löschfristen/Daten löschen](#)“.

Datenspeicherorte

Um personenbezogene Daten in NetMan Desktop Manager zu berichtigen, zu sperren oder zu löschen, müssen Sie zunächst wissen, wo Sie welche personenbezogenen Daten in der Software finden:



Alle Daten werden in der zentralen NetMan Desktop Manager Datenbank gespeichert. Die Datenbank ist passwortgeschützt. Statt dem direkten Zugriff auf die Datenbank ist jedoch der Zugriff über die NetMan Desktop Manager Programme zu empfehlen, da dieser die Daten in den entsprechenden Zusammenhang stellt.

Datenspeicherorte in NetMan Desktop Manager

System:

- Eigene Dateien – Die Eigenen Dateien des Benutzers befinden sich in dessen Benutzerverzeichnis auf dem NetMan Server.
- Windows-Benutzergruppe – Die Windows-Benutzergruppe ist eine Eigenschaft des AD-Benutzerobjekts auf dem Domänencontroller.
- Windows-Active-Directory-Organisationseinheit (AD-OU) – Die AD-OU ist eine Eigenschaft des AD-Benutzerobjekts auf dem Domänencontroller.
- Windows-Benutzerprofil – Im Windows-Benutzerprofil sind alle Daten der Arbeitsumgebung des jeweiligen Benutzers gespeichert. Benutzerprofile werden für jeden Benutzer auf dem NetMan Desktop Manager Server gespeichert.
- Windows-Anmeldeskript – NetMan Desktop Manager unterstützt die Verwendung von Windows-Anmeldeskripten, verwendet sie jedoch nicht von sich aus. Ein Anmeldeskript ist eine Eigenschaft des AD-Benutzerobjekts auf dem Domänencontroller.

NetMan Center:

- NetMan Benutzergruppe
- NetMan Benutzerprofil
- Zeitpunkt der letzten Anmeldung
- NetMan Benutzereinstellungen; darin:
 - NetMan Starteinstellung
 - Sprache
 - Startskript
 - Endskript
 - Windows Startmenü
 - Windows Arbeitsfläche
 - Web Interface
 - Maximal erlaubte parallele Sitzungen
- Kontaktdaten; darin:
 - Benutzername
 - Adresse
 - Abteilung
 - E-Mailadressen (2)
 - Telefonnummern (2)
 - NetMan Autostartskript
 - Vollqualifizierter Domänenname
 - Benutzer-SID
 - Beschreibung
- Objekteigenschaften (Details lesen Sie im Abschnitt „[Sonderfall: Objekteigenschaften](#)“¹⁰.)

Diese Daten werden direkt im NetMan Center definiert und werden von NetMan Administratoren eingegeben. Diese haben vollen Zugriff auf die Daten. Nicht alle diese Daten müssen gesetzt sein!

NetMan Protokolle:

- Aufrufprotokoll: Skriptaufrufe mit Protokoll-ID, Zeitstempel (Start und Stopp), Benutzer, Computer, Protokollattribute
- Internetfilter-Protokoll: Protokoll, Zeitstempel, Benutzer, Computer, Anwendung, URL, Internetfilterstatus, Contentfilterstatus
- Internetfilter-Fehlerprotokoll: Zeitstempel, Benutzer, Computer, Anwendung
- Programmkontrolle: Programm, Zeitstempel, Pfad, Benutzer, Computer

Alle Protokolle werden im NetMan Protokollbetrachter gezeigt. Dieser ist über das NetMan Report Center verfügbar, auf das NetMan Administratoren Zugriff haben.

Sonderfall: Objekteigenschaften

Jedem Objekt in NetMan Desktop Manager können Objekteigenschaften zugewiesen werden. Objekteigenschaften bestehen aus einem Bezeichner und einem Wert. Sie können mit den Aktionen **Objekteigenschaft lesen** und **Objekteigenschaft setzen** bearbeitet werden. Sie werden frei definiert, daher können hier für Benutzerobjekte theoretisch auch personenbezogene Daten definiert werden. Prüfen Sie Ihr NetMan Desktop Manager Konfigurationskonzept darauf, ob Sie

Objekteigenschaften verwenden, um personenbezogene Informationen zu speichern. Objekteigenschaften finden Sie im Eigenschaften-Dialog auf der Seite **Eigenschaften**. Doppelklicken Sie das Benutzerobjekt, um die Eigenschaften zu öffnen.

Daten sperren

Wenn es Unklarheiten bezüglich der Datenverarbeitung gibt, Fehler entdeckt wurden oder Widerspruch eingelegt wurde, kann es nötig sein, Daten eines Benutzers zu sperren, um die weitere Verarbeitung auszuschließen. Vorab: Nicht alle Daten eines Benutzers innerhalb des NetMan Desktop Manager System können gesperrt werden. Es ist nicht möglich, Protokolldaten zu sperren, wenn deren Zeitpunkt der Entstehung in der Vergangenheit liegt. Dies würde die statistische Auswertung der Nutzungsdaten derart verzerren, dass eine sinnvolle Auswertung der Nutzung von NetMan Desktop Manager nicht mehr möglich wäre. Daher hat die Sperrung eines Benutzer in diesem Zusammenhang nur zur Folge, dass keine weiteren Protokolldaten dieses Nutzers mehr erhoben werden. Allerdings werden die meisten Protokolldaten, die reinen Nutzungsdaten ausgenommen, in einem bestimmten Zeitintervall gelöscht/überschrieben oder sind manuell löschtbar. Wie Protokolldaten des Benutzers gelöscht werden, lesen Sie im Kapitel „[Löschfristen/Daten löschen](#)“^[12].

Um Benutzerdaten zu sperren, werden diese auf dem letzten Stand „eingefroren“ und der Benutzer wird danach aus dem NetMan Desktop Manager System entfernt.



Zumindest die Benutzerkontenverwaltung verfügt über eine Deaktivieren-Funktion, mit der Benutzer in Ihren Listen deaktiviert werden können, ohne Sie aus ihrem Kontext zu entfernen. Sie können auch diese Funktion zum Sperren in der Benutzerkontenverwaltung benutzen. Ein deaktivierter Benutzer kann sich nicht mehr an NetMan Desktop Manager anmelden. Wir empfehlen jedoch zum Sperren das komplette Entfernen aus dem System über die Exportfunktion.

Um zu sperren, werden zunächst die Benutzerdaten exportiert, danach wird der Benutzer gelöscht. Wie Sie Benutzerdaten exportieren, lesen Sie im Abschnitt „[Benutzerdaten exportieren](#)“^[11]. Wie Sie Benutzer löschen, lesen Sie im Abschnitt „[Benutzer löschen](#)“^[12]. Alle Daten des Benutzers werden auf einem externen Speichermedium, z.B. einem USB-Stick, gesichert und können so bei Bedarf wieder in das System eingespeist werden.

Benutzerdaten exportieren

Benutzerdaten exportieren Sie aus dem NetMan Center.

NetMan Center

Im NetMan Center exportieren Sie die Benutzerobjekte. Sie öffnen das NetMan Center über die Desktopverknüpfung **NetMan Tools**:

1. Im NetMan Center klicken Sie die Selektionsschaltfläche Benutzer.
2. Im Selektionsfenster wählen Sie **Benutzer**.
3. Markieren Sie das gewünschte Benutzerobjekt.
4. Im Menüband klicken Sie die Schaltfläche Export. Das Benutzerobjekt wird als CAB-Datei exportiert. Sie finden diese Datei im Ordner `\HH\NM5\Bin\System\archiv`. Danach löschen Sie das ursprüngliche Benutzerobjekt, um es von der weiteren Verarbeitung in NetMan auszuschließen.



Sie müssen den Benutzer auch in Ihrer ADS sperren, um eine weitere Anmeldung des Benutzers am System zu verhindern. Eine erneute Anmeldung würde in NetMan ein neues Benutzerobjekt erstellen und ggf. neue Daten generieren.



Um Benutzerobjekte zu reimportieren, kopieren Sie das Objekt in das Verzeichnis `\HH\NM5\Bin\System\library`. Im NetMan Center öffnen Sie das Programmmenü und wählen unter **Hilfsprogramme** den Eintrag **Skript Import**. Im Skript Import markieren Sie das Benutzerobjekt und klicken OK, um das Objekt zu importieren.

Benutzer löschen

Im NetMan Center löschen Sie Benutzer, indem Sie das entsprechende Benutzerobjekt markieren und im Menüband die Schaltfläche Löschen klicken.



Das Benutzerobjekt kann im NetMan Center nur gelöscht werden, wenn es nicht mehr von anderen Objekten, z.B. Gruppen, referenziert wird. Vor dem Löschen müssen Sie alle Referenzen auflösen. Sie zeigen die Referenzen, indem Sie das Benutzerobjekt markieren und im Menüband die Schaltfläche Verwendet von klicken.

Löschfristen/Daten löschen

In NetMan Desktop Manager werden die Daten des Aufrufprotokolls, das für die statistische Auswertung der Nutzung des Systems unabdingbar ist, anonymisiert erhoben, um auch eine spätere statistische Auswertung möglich zu machen. Die Ereignis- und Fehlerprotokolle erheben und speichern jedoch auch Angaben zu Station und Benutzer. Ohne diese Daten wäre keine Analyse im Fehlerfall möglich. Die Benutzerkontenverwaltung speichert diverse Daten zu Verwaltungsoperationen.

Für diese Daten wurde entweder ein automatischer Löschemechanismus oder eine manuelle Löschfunktion implementiert. Lesen Sie im Folgenden, in welchen Protokollen personenbezogene Daten erhoben und gespeichert werden und wie sie gelöscht werden:

NetMan Webservice: Der NetMan Webservice verfügt über ein Zugriffs- und ein Fehlerprotokoll. Es ist möglich, dass das Protokoll Daten zeigt, die einen Personenbezug haben.

Sie löschen das Protokoll manuell in den NetMan Systemeinstellungen, auf der Seite **NetMan Webservice**.

Ereignisanzeige: Die Ereignisanzeige sehen Sie im NetMan Protokollbetrachter. Ereignisse, die mit Benutzern oder Stationen zusammenhängen, werden für den Fehlerfall im Klartext protokolliert.

Daten der Ereignisanzeige werden nach 70 Tagen automatisch gelöscht.

Internetfilter-Protokoll: Das Internetfilterprotokoll sehen Sie im NetMan Protokollbetrachter. Es zeigt alle Zugriffe über den Internetfilter. Diese Informationen sind sicherheitsrelevant und daher mit Angaben zu Station und Benutzer versehen.

Daten im Internetfilter-Protokoll werden nach 42 Tagen automatisch gelöscht.

Internetfilter-Fehlerprotokoll: Das Internetfilter-Fehlerprotokoll sehen Sie im NetMan Protokollbetrachter. Es zeigt alle Fehlerfälle des Internetfilters. Diese Informationen sind

sicherheitsrelevant und zur Fehleranalyse müssen Benutzername und Stationskennung erkennbar sein.

Daten im Internetfilter-Fehlerprotokoll werden nach 42 Tagen automatisch überschrieben.

Leistungsprotokoll: Das Leistungsprotokoll sehen Sie im NetMan Protokollbetrachter. Das Leistungsprotokoll analysiert Leistung und Auslastung aller Stationen in Ihrem Netzwerk. Dazu ist die Protokollierung der Stations-ID notwendig.

Daten im Leistungsprotokoll werden nach zwei Wochen automatisch gelöscht.

Programmkontrolle: Das Protokoll der Programmkontrolle sehen Sie im NetMan Protokollbetrachter. Die Programmkontrolle verhindert, dass Programme an NetMan Desktop Manager vorbei gestartet werden können. Das Protokoll der Programmkontrolle listet alle Fälle, in denen die Programmkontrolle ausgelöst wurde. Dabei werden Benutzername und Station protokolliert. Diese Informationen sind sicherheitsrelevant.

Daten im Protokoll der Programmkontrolle werden nach 42 Tagen automatisch gelöscht.

Datenauskunft erstellen

Von der Datenverarbeitung Betroffene haben ein Recht auf Auskunft, welche ihrer personenbezogenen Daten in Fachverfahren erhoben, gespeichert und verarbeitet werden. Welche Person(en) zur Erteilung einer Datenauskunft bevollmächtigt sind, legen Sie intern in Ihrer Institution fest. Um alle Daten zusammenzutragen, wird die Assistenz weiterer Mitarbeiter mit administrativen Rechten benötigt. In der im Datenschutzpaket enthaltenen „*Dienstanweisung: Datenauskunft*“ werden alle betroffenen Mitarbeiter über die Notwendigkeit einer Datenauskunft sowie über das Prozedere zum Erstellen einer solchen unterrichtet. Geben Sie die Dienstanweisung also unbedingt an alle betroffenen Mitarbeiter weiter.

In einer Datenauskunft werden nicht automatisch alle Daten gelistet, die zu einer bestimmten Person gespeichert sind und weiterverarbeitet werden. Im Antrag auf Datenauskunft muss der Betroffene erklären, zu welchen Daten er Auskunft wünscht. Das Formular „*Antrag auf Datenauskunft*“ bietet daher Auswahlmöglichkeiten, welche Daten erfragt werden. Über personenbezogene Daten, die der Datensicherung oder der Datenschutzkontrolle dienen, muss keine Auskunft erteilt werden. Dies betrifft z.B. Systemprotokolle, die den fehlerfreien Betrieb des Verfahrens NetMan Desktop Manager sicherstellen und damit z.B. der Integrität erhobener Daten dienen. Grundsätzlich sind für NetMan Desktop Manager folgende zwei Datenarten definiert, über die Auskunft erteilt wird:

- **Persönliche Daten/Kontaktdaten:** Diese Art von Daten finden Sie im NetMan Center, jeweils dem entsprechenden Benutzerobjekt zugeordnet.
- **Protokolldaten/Nutzungsdaten von NetMan Desktop Manager:** Diese Daten erhalten Sie über die NetMan Statistik, indem Sie eine entsprechende Ansicht erstellen. Diese Art der Protokolldaten dienen nicht der Sicherheit des Systems, sondern nur der Nutzungsstatistik und sind daher auskunftspflichtig. Ausnahme ist, wenn die Nutzungsdaten mit Hilfe der NetMan Desktop Manager Anonymisierungsfunktion anonymisiert erhoben werden. In diesem Fall besteht in diesen Daten kein Personenbezug und sie sind nicht auskunftspflichtig.



Die Speicherorte aller personenbezogenen Daten lesen Sie im Kapitel „[Datenspeicherorte](#)“⁹.

Voraussetzung für eine Datenauskunft ist das Vorliegen eines schriftlichen Antrags des Betroffenen. Auf dem Antrag ist die Art der Daten spezifiziert, über die Auskunft beantragt wird.

Zur Erteilung der Datenauskunft verwenden Sie z.B. das Auskunftsformular „Datenauskunft an Betroffene“, das Sie im Anhang finden.

Folgende Kapitel erklären das Vorgehen zum Erstellen einer Datenauskunft:

„[Persönliche Daten/Kontaktdaten exportieren](#)“¹⁴ zeigt, wie Sie persönliche Daten und Kontaktdaten aus dem NetMan Center exportieren.

„[Statistik: Ansicht erstellen, drucken](#)“¹⁶ zeigt, wie Sie, falls Sie Nutzungsdaten im Klartext protokollieren, eine benutzerspezifische Ansicht erstellen und drucken.

Persönliche Daten/Kontaktdaten exportieren

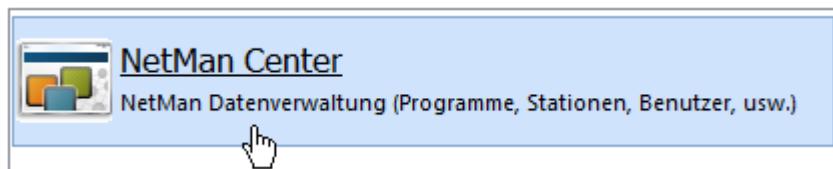
Dieses Kapitel zeigt, wie Sie für eine Datenauskunft persönliche Daten und Kontaktdaten aus dem NetMan Center exportieren.

NetMan Center

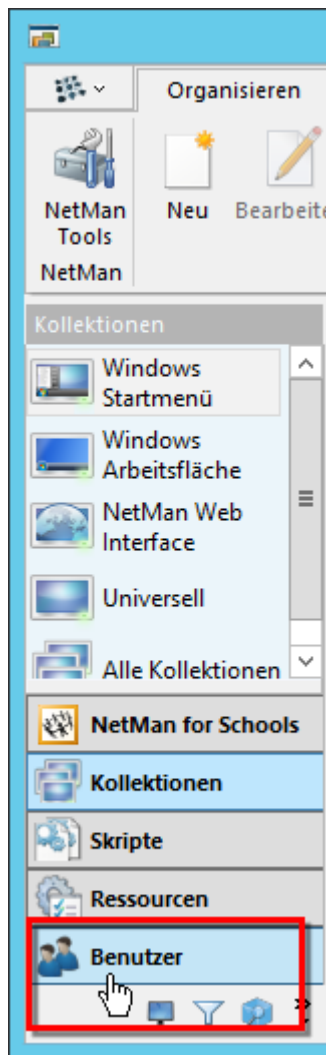
1. Sie öffnen das NetMan Center über die Desktopverknüpfung **NetMan Tools**:



Sie benötigen administrative Rechte, um das NetMan Center zu öffnen und Benutzerobjekte anzuzeigen. Lassen Sie sich von einem Administrator assistieren.

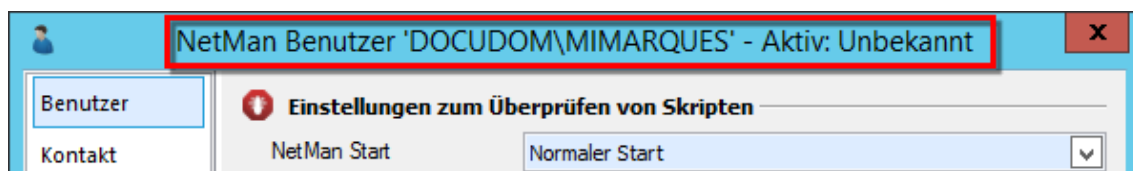


2. Im NetMan Center öffnen Sie die Eigenschaften des entsprechenden Benutzerobjekts: Klicken Sie die Selektionsschaltfläche Benutzer:



3. Doppelklicken Sie das entsprechende Benutzerobjekt.

4. Im Eigenschaftendialog werden in der Kopfzeile der NetMan Benutzername und der Zeitpunkt der letzten Anmeldung gezeigt:



Steht unter **Aktiv** statt einem Zeitpunkt nur **Unbekannt**, hat sich der Benutzer noch nie an NetMan Desktop Manager angemeldet.

5. Wechseln Sie auf die Seite **Kontakt**. Dort sehen Sie sämtliche zu dem Benutzer eingetragenen Kontaktdaten:



Alle Werte auf dieser Seite müssen manuell hinzugefügt werden. Die Eingabe dieser Werte erfolgt optional und gemäß Ihres NetMan Desktop Manager Konzepts. Es kann also durchaus sein, dass hier für keinen Benutzer Daten eingetragen sind.

The screenshot shows a dialog box titled "NetMan Benutzer 'DOCUDOM\MIMARQUES' - Aktiv: Unbekannt". On the left is a sidebar with tabs: "Benutzer", "Kontakt" (selected), "Mitglied von", "Autostart", "Eigenschaften", and "Beschreibung". The main area contains the following fields:

- Benutzername:** Name: Miguel Marques
- Benutzeradresse:** Adresse: Musterstr. 1, 11111 Musterstadt
- Abteilung:** Abteilung: <Geben Sie einen Standort an>
- E-Mail-Adressen:** E-Mail 1: mimarques@email.com; E-Mail 2: <Geben Sie eine EMail Adresse an>
- Telefonnummern:** Nummer 1: 01010/11111111; Nummer 2: <Geben Sie eine Telefonnummer an>

Buttons for "OK" and "Abbrechen" are at the bottom right.

6. Wechseln Sie auf die Seite **Eigenschaften**. Prüfen Sie, ob hier Objekteigenschaften eingetragen sind und ob diese personenbezogene Daten enthalten. Fügen Sie personenbezogene Daten der Datenauskunft hinzu.

7. Wechseln Sie zuletzt auf die Seite **Beschreibung**. Ist hier eine Beschreibung eingetragen, übernehmen Sie diese in die Datenauskunft.

Statistik: Ansicht erstellen, drucken

Wenn Sie NetMan Desktop Manager Nutzungsdaten nicht anonymisiert protokollieren, müssen Sie bei einem entsprechenden Antrag Auskunft über die Nutzungsdaten der betroffenen Person erteilen. Um nur die Daten des Betroffenen zu exportieren, erstellen Sie mithilfe der NetMan Statistik eine Berechnung für diesen einen Benutzer und drucken Sie über die Druckfunktion der Statistik. Der Ausdruck wird der Datenauskunft als Anlage angehängt.



Sie prüfen die Einstellung der Anonymisierung in den NetMan Einstellungen, in der Sektion NetMan, auf der Seite **Protokollierung**. Wie Sie Daten anonym protokollieren, lesen Sie im Kapitel „[Anonyme Protokollierung schützen](#)“⁷⁴ und in der NetMan Desktop Manager Dokumentation.

In diesem Kapitel lesen Sie, wie mit der Statistik eine benutzerspezifische Berechnung erstellen und diese Berechnung drucken.

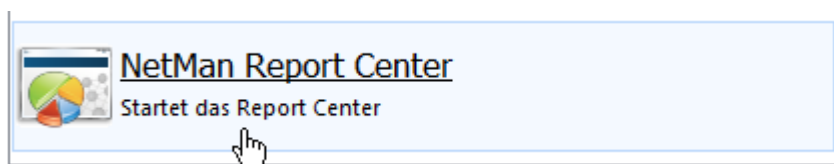
Benutzerspezifische Berechnung erstellen

Eine benutzerspezifische Berechnung erstellen Sie mit der NetMan Statistik:



Um mit der NetMan Statistik zu arbeiten, benötigen Sie entsprechenden Zugriff auf das Programm. Im Zweifelsfall lassen Sie sich von einem Administrator assistieren.

1. Sie starten die NetMan Statistik über das Report Center. Um das Report Center zu öffnen, doppelklicken Sie die Desktopverknüpfung **NetMan Tools** und wählen **NetMan Report Center**:



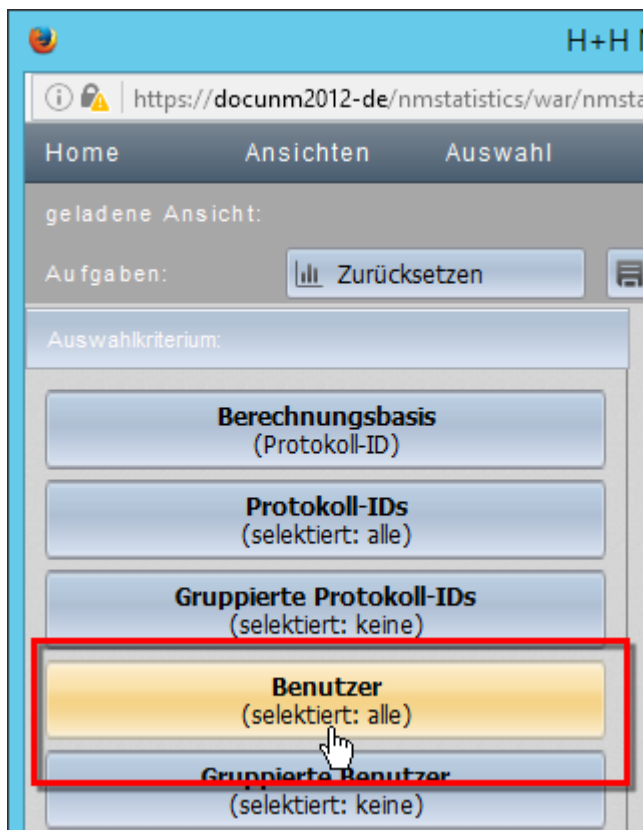
2. Authentifizieren Sie sich am Report Center:

3. Im Report Center öffnen Sie die Statistik, indem Sie **Statistik** wählen.

4. Im Hauptfenster der Statistik klicken Sie in der Menüleiste Auswahl:



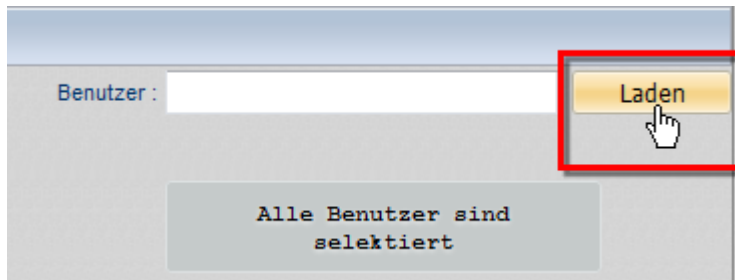
5. Um die Daten eines bestimmten Benutzers zu berechnen, klicken Sie die Selektionsschaltfläche Benutzer:



6. Zurzeit sind alle Benutzer in der Berechnung geladen. Um die Benutzer anzuzeigen, klicken Sie oberhalb der Benutzerliste die Schaltfläche Laden:

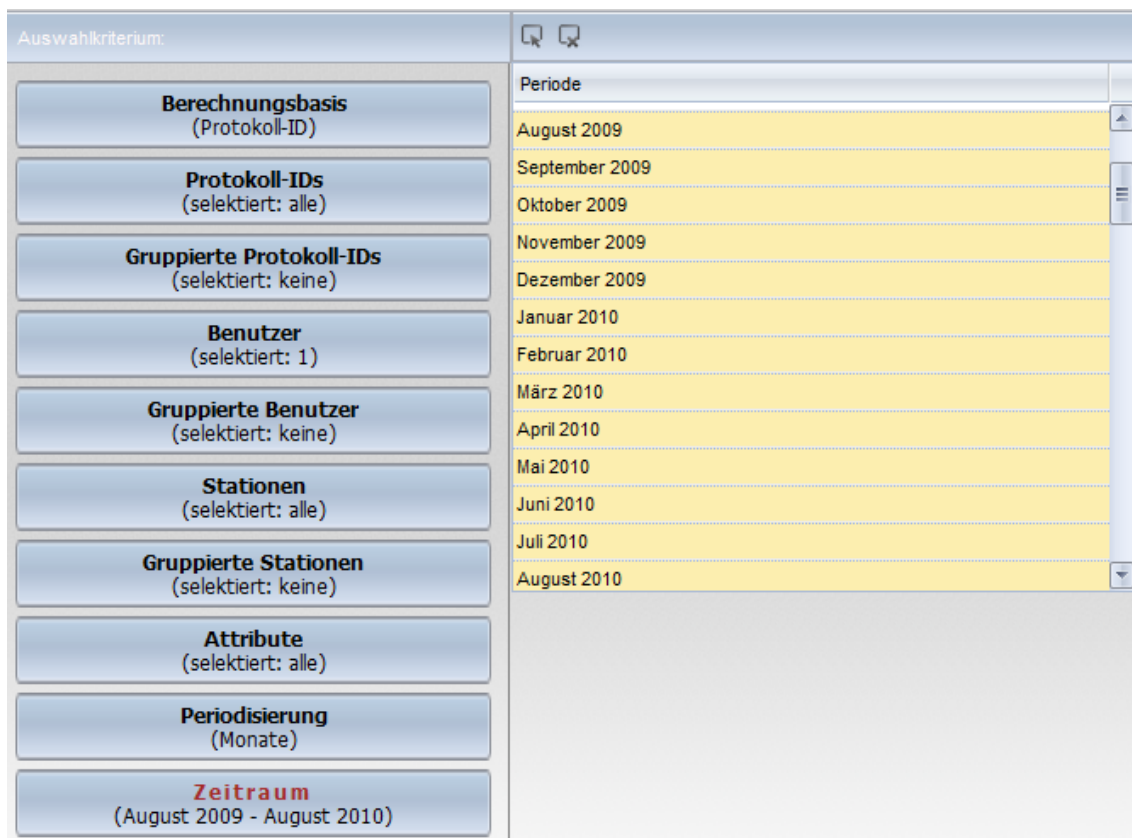


Wenn Sie über sehr viele Benutzer verfügen, können Sie das Eingabefeld oberhalb der Liste verwenden, um die Liste zu filtern. Geben Sie z.B. **MeineDomäne\B*** ein, um alle Benutzer der Domäne „MeineDomäne“ anzuzeigen, die mit dem Buchstaben „B“ beginnen.

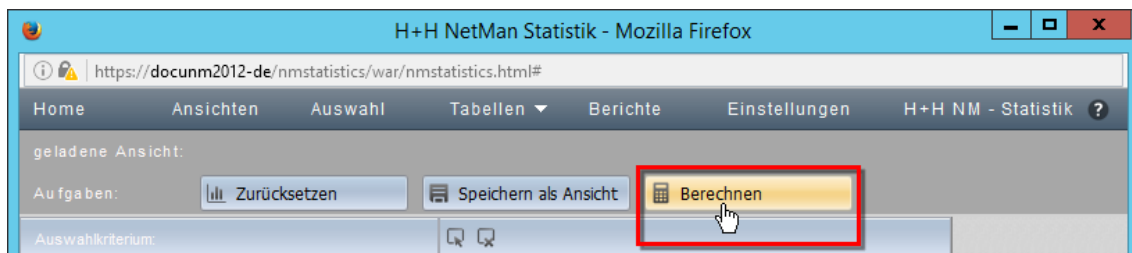


7. Wählen Sie den entsprechenden Benutzer aus der Liste.

8. Klicken Sie in der Selektionsleiste die Schaltfläche Zeitraum und wählen Sie den Zeitraum , für den Daten erfragt werden:



9. In der Aufgabenleiste klicken Sie die Schaltfläche Berechnen:

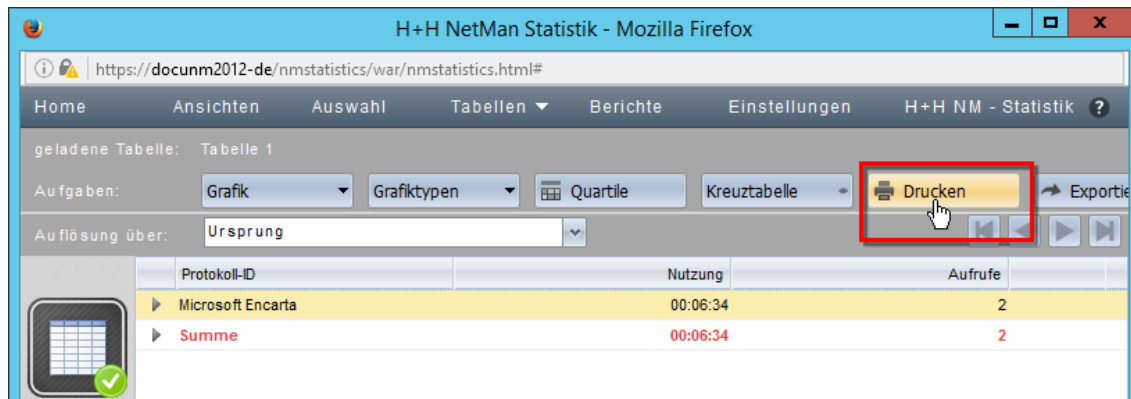


10. Als Tabellenform wählen Sie Haupttabelle. Die Tabelle wird berechnet und gezeigt.

Berechnung drucken

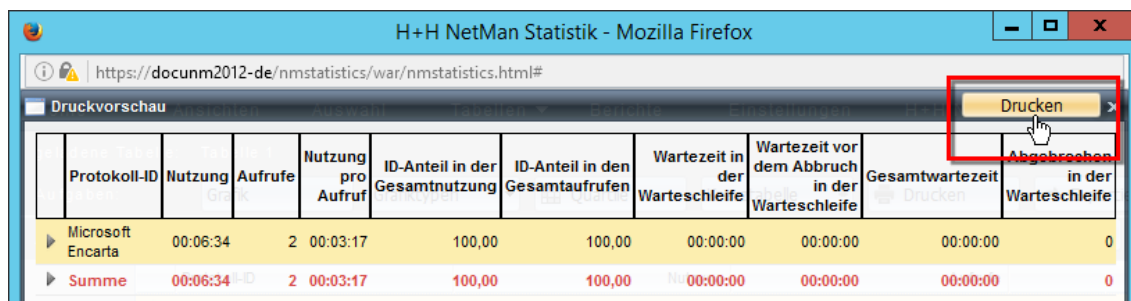
Um die berechneten Daten an die Datenauskunft anzuhängen, drucken Sie sie über die NetMan Statistik:

1. In der Aufgabenleiste klicken Sie Drucken:



Dies öffnet die Druckvorschau.

2. In der Druckvorschau klicken Sie die Schaltfläche Drucken:



3. Im Druckdialog wählen Sie einen verfügbaren Drucker und drucken das Dokument.

4. Fügen Sie den Ausdruck der Datenauskunft als Anlage 1 hinzu.

Anhang

Im Anhang finden Sie verschiedene Beispiele für Dokumente einer Datenschutzdokumentation:

- Datenauskunft an Betroffene
- Dienstanweisung: Datenauskunft
- Antrag auf Datenauskunft

Datenauskunft an Betroffene

Vorname: [Vorname]

Nachname: [Nachname]

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Gemäß Verordnung (EU) 2016/679 des europäischen Parlaments und des Rates, Art. 6 werden für das Verfahren NetMan Desktop Manager schriftliche Einwilligungserklärungen der von der Datenverarbeitung Betroffenen eingeholt und dokumentiert.

Die Datenverarbeitung ist zulässig, da der Betroffene seine schriftliche Einwilligung gegeben hat.

Die Einwilligung wurde erteilt am: [Datum]

Zweckbestimmung der Datenerhebung und -verarbeitung

Persönliche Daten und Kontaktdaten werden in NetMan Desktop Manager erhoben und verarbeitet, um den Benutzern der Software einen persönlichen Zugang zur Software zu ermöglichen und eine personalisierte Arbeitsumgebung zu bieten. Kontaktdaten wie Adresse und E-Mailadresse dienen der Kontaktaufnahme mit dem Betroffenen.

Protokolldaten dienen der Protokollierung der Nutzung von NetMan Desktop Manager sowie Anmelde- und Systemprozessen.

Datenauskunft über persönliche, im Verfahren NetMan Desktop Manager erhobene, gespeicherte und verarbeitete Daten

Persönliche Daten/Kontaktdaten:

Kategorie	Daten	Herkunft
Name		Benutzerkontenverwaltung
Vorname		Benutzerkontenverwaltung
Geburtsdatum		Benutzerkontenverwaltung
Klasse		Benutzerkontenverwaltung
Windows-Anzeigename		Benutzerkontenverwaltung
Windows-Benutzername		Benutzerkontenverwaltung
Benutzerbild		Klassenraumsteuerung
Zeitpunkt der letzten Anmeldung		NetMan Center (Verwaltungsprogramm)
NetMan Benutzername		NetMan Center (Verwaltungsprogramm)

Adresse		NetMan Center (Verwaltungsprogramm)
E-Mailadressen		NetMan Center (Verwaltungsprogramm)
Telefonnummern		NetMan Center (Verwaltungsprogramm)
Beschreibung		NetMan Center (Verwaltungsprogramm)

Protokolldaten:

Die auskunftspflichtigen Protokolldaten umfassen die Daten der Nutzung von NetMan for Schools, bzw. der über NetMan for Schools bereitgestellten Anwendungen.

Die Nutzungsdaten werden anonymisiert erhoben:

- Ja, es werden keine personenbezogenen Daten erhoben und verarbeitet. Es besteht keine Auskunftspflicht.
- Nein, es werden personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet. Die Nutzungsdaten des aktuellen Protokollierungszeitraums (1000 Einträge) finden Sie in Anlage 1.

Ort, Datum

[Unterschrift]

Dienstanweisung: Datenauskunft

Diese Dienstanweisung informiert verbindlich über den organisatorischen Ablauf einer Datenauskunft an von der Datenverarbeitung mit NetMan Desktop Manager Betroffene.

Rechtsgrundlage

Gemäß Verordnung (EU) 2016/679 des europäischen Parlaments und des Rates, Art. 15 haben von der Datenverarbeitung Betroffene das Recht, die über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten in einer Datenauskunft abzufragen.

Die datenverarbeitende Stelle ist zur Datenauskunft verpflichtet.

Geltungsbereich

Diese Dienstanweisung gilt für alle Mitarbeiter, die direkt und indirekt an der Datensicherheit des Verfahrens NetMan Desktop Manager arbeiten. Dies betrifft den Datenschutzbeauftragten, System- und NetMan Administratoren und Verwaltungsfachpersonal.

Ablauf

Die Datenauskunft muss schriftlich beantragt und erteilt werden. Zur Beantragung einer Datenauskunft füllt der Betroffene den Antrag Datenauskunft aus, der im Sekretariat vorliegt. Nach Einreichen des Formulars wird die Datenauskunft erstellt, in einem Umschlag versiegelt und kann vom Betroffenen abgeholt werden oder wird per Post zugestellt.

Zuständigkeiten

Für die Erteilung einer Datenauskunft an Betroffene ist der Datenschutzbeauftragte zuständig:

Datenschutzbeauftragter: [Name], [Vorname], [Kontakt]

Zur Beschaffung der für die Datenauskunft erforderlichen Daten benötigt der Datenschutzbeauftragte die Mitarbeit folgender Personen:

Systemadministrator: [Name], [Vorname], [Kontakt]

NetMan Administrator: [Name], [Vorname], [Kontakt]

Die Ausgabe und Entgegennahme des Antrags Datenauskunft erfolgt durch Verwaltungsfachkräfte des Sekretariats.

Datum, [die Schulleitung/der Verantwortliche]

Antrag auf Datenauskunft

Vorname des Antragstellers:

Nachname des Antragstellers:

Datenauskunft über persönliche, im Verfahren NetMan Desktop Manager erhobene, gespeicherte und verarbeitete Daten

Hiermit beantrage ich eine Datenauskunft über meine mit dem Verfahren NetMan Desktop Manager erhobenen, gespeicherten und verarbeiteten Daten. Ich beantrage Auskunft über folgende Daten:

Persönliche Daten/Kontaktdaten

Nutzungsdaten für NetMan Desktop Manager (falls nicht anonymisiert erhoben)

Ort, Datum

Unterschrift

Index

A

- Anhang 21
- Anonymisierung 7
- Ansicht
 - Drucken 16
 - Erstellen 16
- Antrag auf Datenauskunft 23
- Ausfallsicherheit 6

B

- Berichtigen 9

D

- Daten 9
- Daten berichtigen, sperren, löschen 9
- Daten löschen 11, 12
- Daten sperren 11
- Datenauskunft 21, 22, 23
 - Erstellen 13
 - Kontaktdaten 14
 - Persönliche Daten 14
- Datenbank schützen 5
- Datenschutz-Handbuch 4
- Datenspeicherorte 9
- Der erste Start 4
- Dienstanweisung 22

E

- Einleitung 4

I

- Integrität 6

K

- Kontaktdaten exportieren 14

L

- Löschen 9
- Löschfristen 12

P

- Passwortschutz* 7
- Passwortschutz der Datenbank* 5
- Personenbezogene Daten* 9
- Persönliche Daten exportieren* 14
- Protokolle löschen* 12
- Protokollierung anonymisieren* 7

R

- Replikation* 6

S

- Sperren* 9
- Statistik* 16

V

- Verfügbarkeit* 6
- Vier-Augen-Schutz* 7